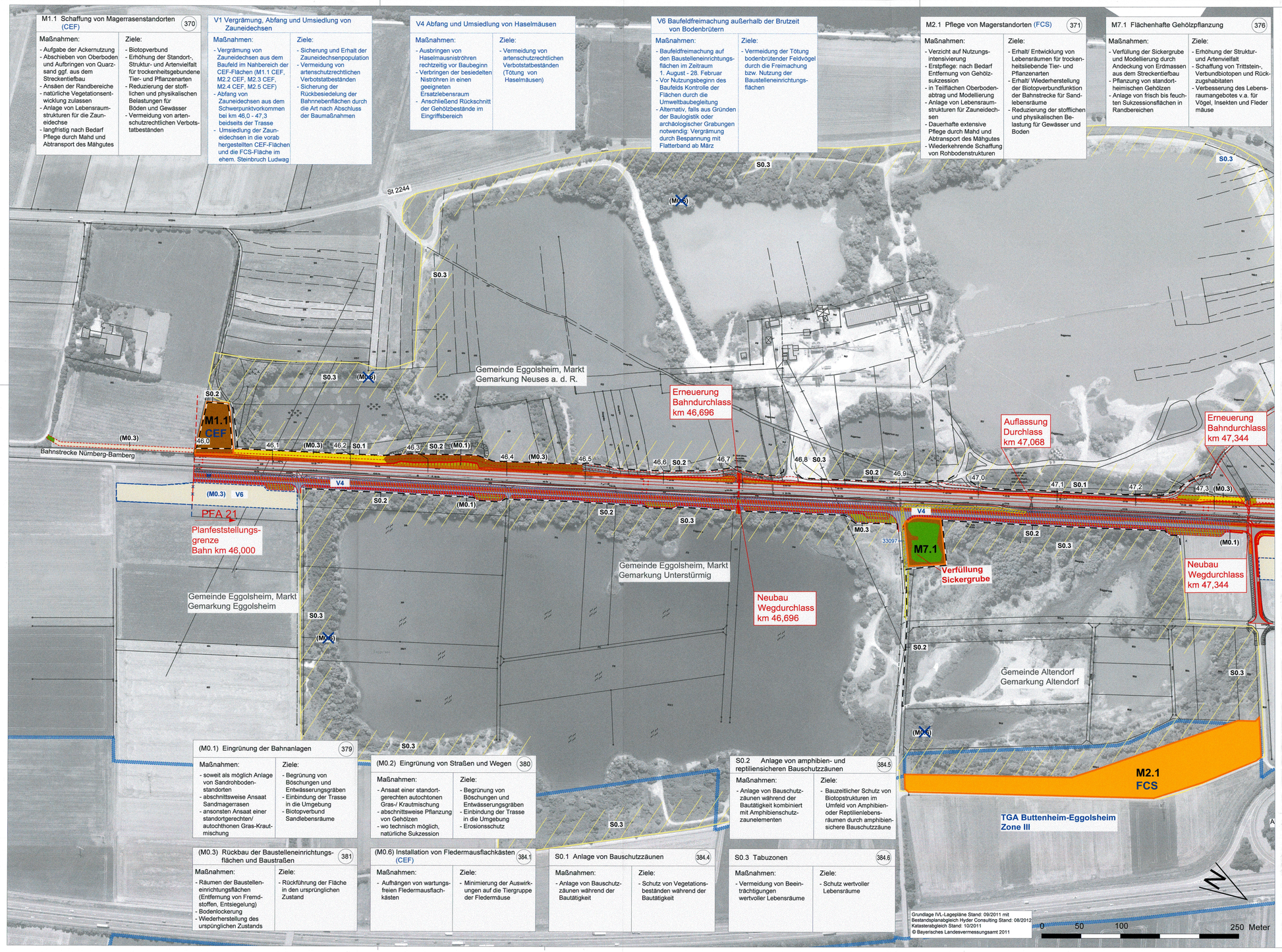

M1.1 Schaffung von Magerrasenstandorten (CEF) — 370

Maßnahmen:
- Aufgabe der Ackernutzung
- Abschieben von Oberboden und Aufbringen von Quarzsand ggf. aus dem Streckentiefbau
- Ansäen der Randbereiche
- natürliche Vegetationsentwicklung zulassen
- Anlage von Lebensraumstrukturen für die Zauneidechse
- langfristig nach Bedarf Pflege durch Mahd und Abtransport des Mähgutes

Ziele:
- Biotopverbund
- Erhöhung der Standort-, Struktur- und Artenvielfalt für trockenheitsgebundene Tier- und Pflanzenarten
- Reduzierung der stofflichen und physikalischen Belastungen für Böden und Gewässer
- Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen

V1 Vergrämung, Abfang und Umsiedlung von Zauneidechsen

Maßnahmen:
- Vergrämung von Zauneidechsen aus dem Baufeld im Nahbereich der CEF-Flächen (M1.1 CEF, M2.2 CEF, M2.3 CEF, M2.4 CEF, M2.5 CEF)
- Abfang von Zauneidechsen aus dem Schwerpunktvorkommen bei km 46,0 - 47,3 beidseits der Trasse
- Umsiedlung der Zauneidechsen in die vorab hergestellten CEF-Flächen und die FCS-Fläche im ehem. Steinbruch Ludwag

Ziele:
- Sicherung und Erhalt der Zauneidechsenpopulation
- Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen
- Sicherung der Rückbesiedelung der Bahnnebenflächen durch die Art nach Abschluss der Baumaßnahmen

V4 Abfang und Umsiedlung von Haselmäusen

Maßnahmen:
- Ausbringen von Haselmausniströhren rechtzeitig vor Baubeginn
- Verbringen der besiedelten Niströhren in einen geeigneten Ersatzlebensraum
- Anschließend Rückschnitt der Gehölzbestände im Eingriffsbereich

Ziele:
- Vermeidung von artenschutzrechtlichen Verbotstatbeständen (Tötung von Haselmäusen)

V6 Baufeldfreimachung außerhalb der Brutzeit von Bodenbrütern

Maßnahmen:
- Baufeldfreimachung auf den Baustelleneinrichtungsflächen im Zeitraum 1. August - 28. Februar
- Vor Nutzungsbeginn des Baufelds Kontrolle der Flächen durch die Umweltbaubegleitung
- Alternativ, falls aus Gründen der Baulogistik oder archäologischer Grabungen notwendig: Vergrämung durch Bespannung mit Flatterband ab März

Ziele:
- Vermeidung der Tötung bodenbrütender Feldvögel durch die Freimachung bzw. Nutzung der Baustelleneinrichtungsflächen

M2.1 Pflege von Magerstandorten (FCS) — 371

Maßnahmen:
- Verzicht auf Nutzungsintensivierung
- Erstpflege: nach Bedarf Entfernung von Gehölzsukzession
- in Teilflächen Oberbodenabtrag und Modellierung
- Anlage von Lebensraumstrukturen für Zauneidechsen
- Dauerhafte extensive Pflege durch Mahd und Abtransport des Mähgutes
- Wiederkehrende Schaffung von Rohbodenstrukturen

Ziele:
- Erhalt/ Entwicklung von Lebensräumen für trockenheitsliebende Tier- und Pflanzenarten
- Erhalt/ Wiederherstellung der Biotopverbundfunktion der Bahnstrecke für Sandlebensräume
- Reduzierung der stofflichen und physikalischen Belastung für Gewässer und Boden

M7.1 Flächenhafte Gehölzpflanzung — 376

Maßnahmen:
- Verfüllung der Sickergrube und Modellierung durch Andeckung von Erdmassen aus dem Streckentiefbau
- Pflanzung von standortheimischen Gehölzen
- Anlage von frisch bis feuchten Sukzessionsflächen in Randbereichen

Ziele:
- Erhöhung der Struktur- und Artenvielfalt
- Schaffung von Trittstein-, Verbundbiotopen und Rückzugshabitaten
- Verbesserung des Lebensraumangebotes v.a. für Vögel, Insekten und Fleder mäuse

(M0.1) Eingrünung der Bahnanlagen — 379

Maßnahmen:
- soweit als möglich Anlage von Sandrohboden-standorten
- abschnittsweise Ansaat Sandmagerrasen
- ansonsten Ansaat einer standortgerechten/ autochthonen Gras-Krautmischung

Ziele:
- Begrünung von Böschungen und Entwässerungsgräben
- Einbindung der Trasse in die Umgebung
- Biotopverbund Sandlebensräume

(M0.2) Eingrünung von Straßen und Wegen — 380

Maßnahmen:
- Ansaat einer standortgerechten autochtonen Gras-/ Krautmischung
- abschnittsweise Pflanzung von Gehölzen
- wo technisch möglich, natürliche Sukzession

Ziele:
- Begrünung von Böschungen und Entwässerungsgräben
- Einbindung der Trasse in die Umgebung
- Erosionsschutz

S0.2 Anlage von amphibien- und reptiliensicheren Bauschutzzäunen — 384.5

Maßnahmen:
- Anlage von Bauschutzzäunen während der Bautätigkeit kombiniert mit Amphibienschutzzaunelementen

Ziele:
- Bauzeitlicher Schutz von Biotopstrukturen im Umfeld von Amphibien- oder Reptilienlebensräumen durch amphibiensichere Bauschutzzäune

(M0.3) Rückbau der Baustelleneinrichtungsflächen und Baustraßen — 381

Maßnahmen:
- Räumen der Baustelleneinrichtungsflächen (Entfernung von Fremdstoffen, Entsiegelung)
- Bodenlockerung
- Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands

Ziele:
- Rückführung der Fläche in den ursprünglichen Zustand

(M0.6) Installation von Fledermausflachkästen (CEF) — 384.1

Maßnahmen:
- Aufhängen von wartungsfreien Fledermausflachkästen

Ziele:
- Minimierung der Auswirkungen auf die Tiergruppe der Fledermäuse

S0.1 Anlage von Bauschutzzäunen — 384.4

Maßnahmen:
- Anlage von Bauschutzzäunen während der Bautätigkeit

Ziele:
- Schutz von Vegetationsbeständen während der Bautätigkeit

S0.3 Tabuzonen — 384.6

Maßnahmen:
- Vermeidung von Beeinträchtigungen wertvoller Lebensräume

Ziele:
- Schutz wertvoller Lebensräume

Grundlage IVL-Lagepläne Stand: 09/2011 mit Bestandsplanabgleich Hyder Consulting Stand: 08/2012
Katasterabgleich Stand: 10/2011
© Bayerisches Landesvermessungsamt 2011

Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8

Ausbaustrecke Nürnberg - Ebensfeld

PFA 21 Altendorf - Hirschaid - Strullendorf
Bestand Str. 5900, km 46,000 - km 56,165

Planänderung nach § 73 Abs. 8 VwVfG

ersetzt die 1. Auslegung des Planfeststellungsverfahrens

geändert:
DB Netz AG
Regionalbereich Südost (I.NGW(5))

Nürnberg, den 02.11.2018 Alfons Pientler

Index	Art der Änderung	Datum
c		
b		
a	Tektur: Anpassung PFG in km 46,00; Ergänzung Rettungszugang; Erweiterung BE-Fläche, Ergänzung (M0.3); zusätzliche Vermeidungsmaßnahme Haselmaus (V4); Anpassung Lage Maßnahme Fledermausflachkästen (M0.6 CEF); zusätzliche Vermeidungsmaßnahme bodenbrütende Feldvögel (V6); Ergänzung nachrichtliche Darstellung Ökoflächenkataster (OFK)	02.11.2018

Für die Änderung:
WGF Landschaft
Landschaftsarchitekten GmbH
T +49 (0)911 94603 0
F +49 (0)911 94603 10
E info@wgf-nuernberg.de
Vordere Cramergasse 11
90478 Nürnberg
Nürnberg, 02.11.2018

Planverfasser:
Ingenieurgemeinschaft Planung ABS Nürnberg-Ebensfeld PA21
Hyder Consulting GmbH Deutschland
Leonhardt, Andrä und Partner Beratende Ingenieure VBI AG
bearbeitet durch:
WGF Landschaft
Hyder Consulting GmbH Landschaftsarchitekten GmbH
Nürnberg, den 30.06.2014
Datum, Unterschrift

Anlagen-Nr.:	12.4	
Auftrag-Nr.:		
	Datum	Name
gez.	10/2018	KK / SG
bearb.	10/2018	MV / SG
gepr.	10/2018	MV
Plan-Nr.:	1a	
Planart:	Planfeststellung	
Planzeichen:		
Blattgr.:	865x500	
Einwirkungen (Lastmodelle):		
Höhen- und Koordinatensystem	DHHN 12 DHDN im System der DB AG	

Bauherr:
DB Netz AG
DB Station&Service AG
DB Energie GmbH

Im Namen und für Rechnung des Bauherrn:
DB ProjektBau GmbH
Regionalbereich Südost
Großprojekte VDE 8.1
Äußere Cramer-Klett-Straße 3
90489 Nürnberg
Nürnberg, Alfons Pientler
Datum, Unterschrift

Maßstab: 1:2.500

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Maßnahmen
km 46,000 - 47,361

Projekt: **VDE 8.1 ABS Nürnberg-Ebensfeld**
Strecke: 5900 Nürnberg Hbf - Bamberg / 5919 Eltersdorf - Leipzig - Neuwiederitzsch
5110 Strullendorf - Frensdorf